

5. Eine klägliche Rolle

spielen nach wie vor Menschen und Völker vor ihrem Gotte, ihrem Gewissen und dem gefunden Menschenverstande, wenn sie nicht zu einer großen, gründlichen religiösen, politischen und volkswirtschaftlichen Verbrüderung kommen. Vaterland und Erde waren bisher ein religiöses, politisches und volkswirtschaftliches Narrenhaus. Die dies verursachenden Fehler und Irrtümer will die „Soziale Religion“ beseitigen.

6. Die Erwachsenen zürnen

und sträuben sich, wenn sie sich zu einer anderen religiösen, politischen und volkswirtschaftlichen Ansicht belehren sollen. Die entsetzliche Menschheitskatastrophe des Weltkrieges und der Weltkriegesfolgen aber packt und zwingt Menschen und Völker, Religionen, Parteien und Presse, sich neuzugestalten und sich von der unmenschlichen Barbarei des allgemeinen Hagens, Hassens, Bekämpfens, Ausbeutens und Vernichtens zum edlen Menschentum des gründlichen Verführens, Verbrüderens und gegenseitigen Helfens zu belehren. Gleichgültigkeit ist jetzt Selbstvernichtung. Wer noch einen Funken Vernunft und Liebe besitzt, besinne und ändere sich und verbrüdere sich mit seinen Mitmenschen zur gründlichen friedlichen Neu- und Bessergestaltung des Daseins aller Menschen und Völker nach den Vorschlägen der „Sozialen Religion“.

7. Raubritter und Narren

haben bisher in Gestalt macht- und geldgieriger Könige, Parteiführer, Großkapitalisten und Journalisten die Welt beherrscht und roh selbstsüchtig und mitteillos das Schicksal der Menschen und Völker gestaltet. Viele hunderte Millionen Menschen waren bisher dumm und einseitig die gehorsamsten Untertanen, Kriegsknechte, Prügeljungen und Opfer einiger Dugend Raubritter und Narren. Viele Millionen Menschen sind, obgleich vernunftbegabt, nach wie vor bereit, sich auf unmenschlichen Befehl kriegsverrückter Heerführer und Generäle mit Begeisterung, d. h. in diesem Falle ohne Sinn und Verstand, vor die tod- und verderbenspendenden Kanonen und Gewehre zu stürzen, um denjenigen Sieg und Herrsch- und Raubrecht zuzugestehen, welche am erfolgreichsten zu töten und zu zerstören verstanden. Von diesem Wahnsinne will die „Soziale Religion“ die Menschheit heilen.

8. „Eine einzige“ Religion

für die ganze Menschheit! Die Erreichung dieses großen Zieles muß die erste Aufgabe und der heilige Wille jedes Menschen und Volkes werden. Das Ziel dieser „Religion der Menschheit“ muß „die Erschließung des wunderbaren Edenparadieses für alle Menschen und Völker“ sein, damit niemand um das Paradies betrogen werde, wenn sich das außerirdische als eine falsche Hoffnung erweisen sollte. — Die Erringung eines außerirdischen Paradieses und ewigen Lebens muß die eigene Angelegenheit jedes einzelnen Menschen sein, mit welcher er niemand belästigen darf. — Die allbeglückende Menschheitsreligion ist die „Soziale Religion“.

9. Gott ist die Kraft,

die Kraft ist der Stoff, also ist der Stoff Gott! Alles, was wir sehen und fühlen, ist Stoff, ist Stoffkraft, ist verkörperte Weltallkraft, „Gott“ genannt, z. B. Luft, Wasser, Kohle, Eisen, Dampf, Dynamit, Erde, Sonne, desgleichen alles andere. Ohne die wunderbare Verkörperung der Weltallgotteskraft im Stoff würde das Leben des Weltalls und der Erde unmöglich sein. Nicht ein einziger Stoff, keine einzige Stoffverbindung darf fehlen, um das gesamte Leben des Himmels und der Erde und die Erfüllung aller verständigen Menschenwünsche absolut naturgesetzlich, rein mechanisch (erfahrungsgemäß niemals durch Beten beeinflussbar göttlich willkürlich) zu ermöglichen. Machtlos ist der Mensch bei der Gestaltung und Erhaltung des naturgesetzlichen Lebens des Himmels und der Erde. Machtvoll ist der Mensch, kraft seines Selbstbestimmungsrechtes, selbst sein Schicksal sowie die Erde zu einem Paradiese oder einer Hölle zu gestalten. Nicht „Beten und arbeiten“, sondern „Denken und arbeiten“ ist das Mittel der Paradiesgewinnung. Verständiges Denken und Arbeiten ist „Soziale Religion“.

10. Sich selbst besiegen

ist der schönste Sieg und Selbsterkenntnis der erste Schritt zur Besserung! Wehe dir, deinen Mitmenschen und Nachkommen, wenn du deine Vernunft und Liebe, deine Menschlichkeit und Brüderlichkeit nicht praktisch ausübst und dich nicht schleunigst von deinen religiösen, politischen und volkswirtschaftlichen Fehlern und Irrtümern befreist. Das Paradies wird dir verschlossen bleiben; dein Leben wird ein verfehltes sein. Bekenne dich zur „Sozialen Religion“, lebe künftig „sozialreligiös“. Dann arbeitest du im Sinne Gottes mit am Weltenerworte und an der Erschließung seines Paradieses, dir selbst, deinen Mitmenschen und deinen Nachkommen zur Freude und zum Glück!

Den sozialreligiösen Verbrüderungs- und Arbeitsplan bringen und begründen die folgenden drei sozialreligiösen Schriften. Studiert, verbreitet und beherzigt diese Schriften.

- a) „Zwei offene Briefe an die Menschheit“ mit den beiden Flugschriften: „Die 10 Leitsätze der sozialen Religion“ und „Deutschlands Neugestaltung, die Neugestaltung der Welt“;
- b) „Soziale Religion“;
- c) „Aus dem Zusammenbruche ins Paradies“.

Ladenpreis jeder Schrift a), b) und c) 500 Mark

Flugblatt mit dem Texte dieser Anzeige ord. 100 Mark

Nur bar mit 40% und 11/10, auch gemischt

Bestellungen und Zahlungen an das Postcheckkonto Hamburg Nr. 24729 erbeten.

Reinfeld (Holstein)

Gebr. Harz

Wir schlossen uns der Schlüsselzahl des Börsenvereins an. Gleichzeitig setzten wir neue

Ermäßigte Grundzahlen

fest, die auch als Frankenpreise gelten.

Stets gangbare Bücher unseres Verlages

für die wir Lagerergänzung empfehlen:

Neuerscheinungen 1922:

v. Brockdorff:	Blutrausch	Halbl. Bz.	5.—
Deledda:	Die Mutter	„ „	3.50
Dominik:	Die Macht der Drei	„ „	6.—
Enderling:	Stürme in der Stadt	„ „	4.50
Gábor:	Dr. Niemand	„ „	5.—
Harrar:	Das Goldtier	„ „	5.—
Lent:	Der Wels	„ „	4.—
—	Witwe von Nywaag	„ „	5.—
Olshausen:	Krebs und Steinbock	„ „	3.50
Schlaf:	Ein freies Weib. 2. Aufl.	„ „	5.—
Soyka:	Herr im Spiel. 2. Aufl.	„ „	3.50
—	Käufer der Ehre. 2. Aufl.	„ „	6.—
Weber:	Haus Fuchse	„ „	5.—

Neuerscheinungen 1923:

Böttcher:	Liebesfest d. Waldfreiherrn	Halbl. Bz.	3.50
v. Brockdorff:	Abenteuer des Grafen	„ „	5.—
—	Mellenheim	„ „	5.—
Frelsa:	Geheimnisse des Inders	„ „	5.—
—	Praschna. 2. Auflage	„ „	5.—
Rubiner:	Vor der goldenen Pforte	„ „	5.—
Rosenhayn:	Der Mann auf dem	„ „	5.—
—	Kronleuchter	brosh.	2.80
—	Cascapol	„ „	2.—

In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Koehler:	Der Astralstrolch	Halbl. Bz.	ca. 6.—
Harrar:	Die Hand hinter d. Welt	„ „	5.—

Staffelrabatt 40—45%



Ernst Keil's Nachf. (Aug. Scherl) G. m. b. H., Leipzig

